



Dana, Eros, Harald Harazim, Daniel und Alessandra zeigen die Holzstücke, die sie für die Ausstellung fotografiert haben. Aus der Nähe betrachtet, sieht so ein Stück Holz ganz anders aus als der Baum von Weitem. Aber nicht nur das haben die Viertklässler der Friedrich-Ebert-Grundschule bei dem Projekt gelernt. Foto: Angelika Lonnemann

Der Baum als fotografisches Objekt

Zeitungssente Paula sieht die Natur im Botanischen Garten durch die Linse der Kamera

VON PAULA PRINT UND ANGELIKA LONNEMANN

Spickel Paula Print ist in den Botanischen Garten gewechselt – dort in der Gärtnerhalle wird heute eine Ausstellung eröffnet, sie heißt „Natur im Fokus“. Kinder und Jugendliche aus Bayern haben Pilze, Bäume, Füchse oder Wassertropfen fotografiert. Die 25 besten Fotos aus dem Jahr 2011 können nun bis zum 14. Oktober in Augsburg besichtigt werden.

Friedrich-Ebert-Grundschule hat den Koffer ausprobiert

Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Museum Mensch und Natur aus München und zusammen mit der Ausstellung schickt das Museum einen tollen Koffer auf die Reise. In diesem Koffer finden Lehrer und Schüler Anleitungen für spannende Entdeckungsreisen in die Natur. Für die Ausstellungseröffnung hat die Klasse 4bGT der Friedrich-Ebert-Grundschule den Koffer ausprobiert – gemeinsam mit der Klassenlehrerin Sonja Nichtl und dem Waldpädagogen Harald Harazim.

Auf ihrem Rundgang haben die Schüler Fichtenzapfen bestimmt,

„Natur ist ja auch in uns. So wie der Wolf noch im Hund ist, ist auch der Affe noch in uns.“

Miriam,
Friedrich-Ebert-Grundschule

Vogelfedern untersucht, Baumarten verglichen und ein Eichhörnchen beobachtet, das Nüsse gesammelt

hat. Anhand von Holunderzweigen haben sie gelernt, wie Wasser in Pflanzen von der Wurzel in die Blätter transportiert wird. Paula Print hat von den Kindern eine Kette mit einer schönen Holunderzweigperle geschenkt bekommen.

Den Kindern zeigen, wie viel die Natur zu bieten hat

Miriam hat die Erkundung mit dem Naturkoffer sehr viel Spaß gemacht. „Natur ist ja auch in uns! So wie der Wolf noch im Hund ist, ist auch der Affe noch in uns“, erzählt sie den

Gästen bei der Ausstellungseröffnung. „Ich hoffe, dass, wenn wir groß sind, wir unseren Kindern auch zeigen können, wie viel die Natur zu bieten hat“.

Die neunjährige Julia aus der Friedrich-Ebert-Schule will am diesjährigen Fotowettbewerb teilnehmen, erzählt sie Paula Print. „Weißt du, ich habe zum Beispiel ein Holzstück fotografiert, das wie ein Elefant aussah. Und Gänseblümchen von ganz nah. Wegen der Sonne im Hintergrund sehen die Blütenblätter aus, als ob sie selbst leuchten.“

Weißer Spinnweben vor dunkler Erde

Auch Spinnweben, weiß wie Schnee, habe sie vor dunkelschwarzer Erde fotografiert. Wenn sie mit ihrer Mutter spazieren geht, nimmt sie immer ihre kleine Digitalkamera mit und schaut, ob sie etwas Spannendes entdeckt.

Paula Print juckt es in den Flügeln – sie hat sich soeben entschieden. Sie wird sich von ihren Fotografenkollegen eine Kamera ausleihen und auch bei dem Wettbewerb mitmachen.

Lies dich schlau

- **Der Wettbewerb** Wenn du beim Fotowettbewerb „Natur im Fokus 2012“ mitmachen möchtest, musst du deine Fotos bis zum 30. September einschicken. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen aus Bayern von sieben bis 18 Jahren. Es geht um interessante Motive, spannende Bildkompositionen und viel Kreativität – sowohl beim Fotografieren als auch bei Deinem Kommentar zum Foto.

- **Die Kategorien** Gesucht werden Bilder aus zwei Kategorien: „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ und „Das geht unter die Haut...“.
- **Die Gewinne** Zu gewinnen gibt es Naturerlebniswochenenden, Zeitschriftenabos, Bayern-Tickets der DB Regio und viele Sachpreise. Einsendeschluss ist der 30. September 2012. (alon)

➔ www.natur-im-fokus.de